

---

Subject: Vellushaar färben?

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 04 Nov 2022 13:02:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab seit Beginn meiner Behandlung (größtenteils Fin/Minox/Ket/Dermaroller) auf ehemals kahlen stellen nun fast überall Vellushaar. Auf diesem Status stagniert es aber nun seit über 1 Jahr und wird vermutlich kein Terminalhaar mehr werden. Oder genauer ausgedrückt, die neuen Härchen dort werden zwar bis zu 1 cm lang, aber haben sehr geringen Durchmesser und sind komplett farblos.

Mittels Toppik oder Puder bekomme ich durchaus alltagstaugliche Ergebnisse hin, zumal ich meine Frisur sowieso so trage, dass die ehemals kahlen, jetzt mit Vellushaaren bedeckten (und mit Toppik/Puder verzierten) Stellen, von den restlichen Terminalhaaren überdeckt werden, aber beides ist ein bisschen Sauerei, besser gesagt es ist manchmal nervig, wenn man sich nach einem langem Tag spät Abends noch die Haare waschen muss, weil man dieses Zeug nicht mit ins Bett nehmen will.

Mir ist jetzt schon ein paar mal der Gedanke gekommen, die Vellushärchen zu färben. Wenn diese auf der größeren Fläche, wo sonst nichts wächst, dunkel statt aktuell farblos würden, wäre schon sehr viel gewonnen.

Allerdings habe ich ein bisschen Sorge, dass die kleinen, sowieso schon dünnen Härchen durch die Chemie in den Färbemitteln (und seien sie noch so „sanft“) noch dünner gemacht würden bzw. sich dann an der Oberfläche quasi „auflösen“ würden, anstatt in ihrer aktuellen Dichte einfach Farbe anzunehmen.

Kennt jemand ein passendes Mittel, bei dem diesbezüglich nicht so viel schief laufen kann? Wenn ich mir dabei übrigens die Kopfhaut „mitfärbe“, wäre das in meinem Fall kein Drama, weil das bei meinem aktuellen Gebrauch von Toppik und Puder auch passiert und optisch völlig okay ist bei meiner Frisur. Ich möchte halt nur nicht die miniaturisierten Haare (von außen) noch weiter kaputt machen durch den Färbeversuch. (Da steht ja z.B. manchmal extra der Hinweis drauf, dass man die Farbe „nicht bei stark strapaziertem oder blondierten Haare verwenden“ soll, ich denke mir mal, weil die Haarstruktur oberflächlich angegriffen wird und dass dann bei Vellushaaren nicht mehr viel übrig bliebe.)

Sollte man es da u.a. mal mit so „Hausmitteln“ wie schwarzem Tee o.ä. versuchen? Oder welche anderen Tipps/Mittel gäbe es speziell in dem Fall von Vellushaar?

---